

Stellenausschreibung

Die Hessische Landesfeuerweherschule in Kassel, mit der Außenstelle in Marburg-Cappel, ist die zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in Hessen. Sie gehört zu den größten Feuerweherschulen Deutschlands und führt auch Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für den Katastrophenschutz durch.

Ab dem 01.04.2026 ist eine Ausbildungsstelle für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst mit einer / einem

Brandmeisterin / Brandmeister (w/m/d)

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Während eines 18-monatigen Vorbereitungsdienstes im Beamtenverhältnis auf Probe, der mit der Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst abschließt, wird die Brandmeisterin bzw. der Brandmeister für die Aufgaben des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes vorbereitet.

Die Ausbildung besteht voraussichtlich aus Ausbildungsabschnitten bei einer Berufsfeuerwehr und der Hessischen Landesfeuerweherschule. Während des Vorbereitungsdienstes sind das Deutsche Sportabzeichen in Silber, das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und die Fahrerlaubnis der Klasse CE, die zwingend erforderlich für die Zulassung zur Laufbahnprüfung sind, zu erwerben.

Das bringen Sie mit:

- Erfüllung der laufbahnrechtlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen,
- Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 35 Jahre,
- mindestens Hauptschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Schulabschluss,
- die Gesellenprüfung in einem für die Verwendung in der Laufbahn geeigneten Beruf oder eine Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach § 37 Abs. 1 des BBiG oder einen gleichwertigen anerkannten Bildungsstand gem. § 3 Abs. 3 HFeuerwLV,
- gesundheitliche Eignung gem. amtsärztlichem Gutachten, einschließlich der Untersuchung zur Feststellung der Atemschutztauglichkeit nach den Anforderungen in Nr. 3 der Feuerwehrdienstvorschrift 7 (FwDV 7),
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B oder höher.





In Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Kassel wird in einem Eignungsfeststellungsverfahren getestet, ob die erforderliche fachliche, körperliche, geistige und persönliche Eignung und Befähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst vorliegen.

Das bieten wir Ihnen:

- umfangreiche Ausbildung mit grundlegenden feuerwehrrelevanten Inhalten und Praxiseinsätzen bei einer Berufsfeuerwehr,
- Anstellung als Beamtin oder Beamter auf Probe während des Vorbereitungsdienstes in der Besoldungsgruppe A 7 HBesG,
- behördliche Angebote als familienfreundlicher Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeiten, mit einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz und mit guten Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung,
- LandesTicket Hessen für die Beschäftigten der Landesverwaltung zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in ganz Hessen sowie die kostenlose Nutzung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (z. B. verschiedene Sportangebote und die kostenlose Fitnessstudiobenutzung vor Ort),
- einen teamorientierten Arbeitsplatz in einer interessanten, vielseitigen und zukunftsorientierten Arbeitsumgebung.

Tätigkeiten innerhalb und außerhalb der Feuerwehr können auf den Vorbereitungsdienst angerechnet werden, wenn die dabei erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten dies rechtfertigen.

Aufgrund eines Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht die Verpflichtung, den Frauenanteil in unterrepräsentierten Bereichen zu erhöhen. Daher sind Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert, daher werden Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern, die sich ehrenamtlich betätigen ausdrücklich begrüßt. Menschen mit Behinderung werden, sofern die uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst (G 26.3) vorliegt, bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesverwaltung strebt eine Erhöhung des Anteils von Menschen mit Migrationsgeschichte an, daher sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund besonders erwünscht.





Für die Beantwortung von Fragen steht Ihnen Herr Herbold (Tel. 0561 31002-160) gerne zur Verfügung.

Bitte **bewerben Sie sich online** bis zum **27. Juni 2025** über das Karriereportal Hessen unter <https://stellensuche.hessen.de> über folgenden **Referenzcode: 50873252_0002**.

Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Ausschreibung auf der Internetseite www.hlfs.hessen.de/aktuelles/stellenangebote. Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, können nicht übernommen werden.



Hessische Landesfeuerweherschule
Heinrich-Schütz-Allee 62
34134 Kassel
poststelle@hlfs.hessen.de

